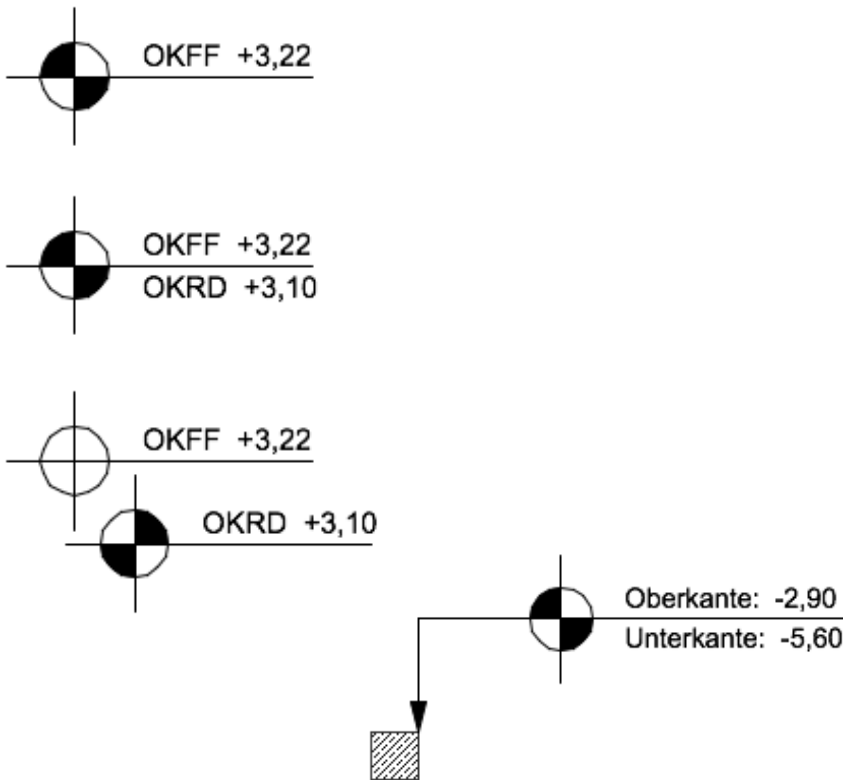


Grundriss_Koten_Etikett.gsm

ArchiCAD Bibliothekselement

zur Erstellung von Höhenkoten in Grundrisszeichnungen



Funktion

Dieses Etikett-GDL-Objekt dient der Erstellung von Höhenkoten in Grundrisszeichnungen.

Gegenüber den Höhenkoten im ArchiCAD-Bemaßungs-Werkzeug besitzt es folgende zusätzliche Funktionen:

- 1 bis 2 Höhenbemaßungen in einem Objekt
- Einbau von Erläuterungstext bzw. Bezeichner (z.B. OKFF)
- 2 individuell konfigurierbare Kotosymbole
- Verschiebbarkeit der 2. Kote gegenüber der ersten

Verwendung des Bibliothekselementes

Die Einstellungen werden auf 3 Seiten im User Interface des Bibliothekselementes vorgenommen, welche im Auswahlfeld auf der Seite im oberen Bereich gewechselt werden können.

Auf der ersten Seite wählen Sie den Typ der Kotenmarker aus und legen fest, ob die Ermittlung der Höhenmaße automatisch oder manuell erfolgen soll.

Eine automatische Höhenermittlung ist nur möglich, wenn 2 Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Es muss im Grundriss ein Element vorhanden sein, auf welchem das Höhenkoten-Etikett abgesetzt werden kann.

2. In der Infopalette muss beim Etikettwerkzeug der erste Etikett-Typ aktiviert sein. Beim Platzieren müssen Sie einen Fangpunkt des zu bemaßenden Bauteiles anklicken.



Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, muss die Ckeckbox „erste Höhe automatisch ermitteln“ deaktiviert sein und die Höhenwerte müssen manuell eingegeben werden.

Es kann jeweils nur 1 assoziatives Etikett je Bauteil platziert werden.

Sie können den Etikett Pfeil ausblenden, indem Sie „Zeiger d. Symbol verwenden“ deaktivieren.

Wenn die Höhe automatisch ermittelt werden soll, müssen Sie festlegen, ob die Deckenoberfläche die Rohdecke oder den Fertigfußboden darstellt. Je nachdem was Sie hier gewählt haben, wird daraus die 2. Höhe ermittelt.

Die 2. Höhe ist die Differenz aus (Oberkante) Rohdecke und Fertigfußboden. Haben Sie „Rohdecke“ als Bezugsmaß für die 1. Höhe ausgewählt, wird die Fußbodenstärke hinzuaddiert. Haben Sie „Fertigfußboden“ als Bezugsmaß für die 1. Höhe ausgewählt, wird die Fußbodenstärke subtrahiert.

Standardmäßig ist bei 2 Maßen das Maß des Fertigfußbodens oben platziert, das der Rohdecke darunter; Sie können diese Reihenfolge aber auch ändern.

Für jedes der beiden Maße können Sie ein entsprechendes Textkürzel definieren (z.B. OKRD und OKFF).

Die Zeichen + und - und \pm werden automatisch hinzugefügt.

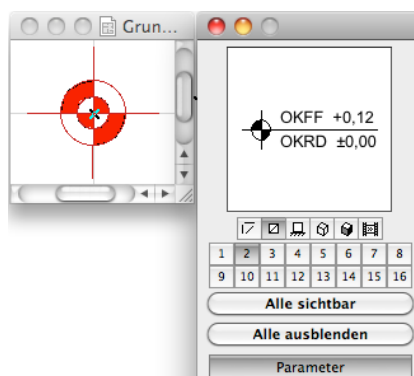
Die Maße werden entsprechend der Bemaßungsgrundeinstellung formatiert ausgegeben.

Auf der zweiten Seite des Einstellungsdialoges legen Sie die Textformatierungen fest.

Auf der dritten Seite des Einstellungsdialoges legen Sie die Formatierungen des Kotensymbol fest. Bei 2 ausgewählten Höhenkoten können Sie beide Kotensymbole separat formatieren.

Zusätzlich zum Standardsymbol können Sie für jede der beiden Kote (wenn „2 Einzelkote“ ausgewählt sind, sonst nur für die erste) ein individuelles Symbol zeichnen.

Öffnen sie dazu das Bibliothekselement und zeichnen im 2D-Symbol in der Ebene „1“ ein Symbol für die Höhenkote 1 und in der Ebene „2“ ein Symbol für die Höhenkote 2 (in der Grafik unten ist Ebene „2“ aktiviert). Beachten Sie, dass der Mittelpunkt des Symbols auf dem Nullpunkt liegen muss. Richten Sie sich von der Größe an das vorhandene Beispiel. Da das Symbol bei Größenänderungen streckbar ist, sollte es 2 orthogonale Symmetrieachsen besitzen, da es andernfalls bei Größenänderung verzerrt wird.



Hinweise

Das GDL-Objekt ist frei verwendbar zur privaten und kommerziellen Nutzung. Alle Rechte des Scriptes liegen beim Autor Joachim Sühlo. Kommerzielle Verwendung und Verwertung des Scriptes oder Teilen davon ist nur nach schriftlicher Genehmigung durch den Autor gestattet.

Die Verwendung des Bibliothekselementes geschieht ausschließlich auf eigenes Risiko des Nutzers. Jegliche Art von Gewährleistung ist ausgeschlossen.

Kontrollieren Sie immer die Höhenwerte, wenn Sie diese automatisch ermitteln lassen; achten Sie immer darauf, dass der 1. Etiketten-Typ aktiviert ist.

Verwendbar ab ArchiCAD 10.0.

Änderungen und Erweiterungen sind auf Anfrage durch den Nutzer möglich. Anfragen und Verbesserungsvorschläge bitte an request@b-prisma.de

2010 © Joachim Sühlo